



Petition 90324

Regelungen zur Altersrente - Senkung des Renteneintrittsalters für Menschen mit einer Schwerbehinderung auf 63 Jahre

Text der Petition	<p>Der Deutsche Bundestag möge beschließen... die gesetzliche Rente für Menschen mit einer Schwerbehinderung wieder auf 63 Jahre zu senken - ohne Abzüge !!! Besonders chronisch Erkrankte mit einer langen Krankheitsgeschichte sind nicht in der Lage bis zum 65 Lebensjahr zu arbeiten und hätten, wenn Sie mit 63 Jahren in die Rente gehen müssten, Abzüge von bis zu 10,8%. Ich fordere die Regelaltersrente für Langzeit chronisch Erkrankte (20 Jahre) wieder auf 63 Jahre zu senken ohne Abzüge.</p>
Begründung	<p>Wir hatten vor kurzen eine Versammlung für Menschen mit Behinderung zum Thema „Rente“ abgehalten. Dabei stellte sich schnell heraus das viele Kollegen/innen im Alter erwerbsgemindert sein würden. Das hat mich sehr nachdenklich und traurig gemacht. Ein Gespräch mit dem Büro der hess. Beauftragten für Menschen mit Behinderungen hat mich dazu bewegt mich an Sie zu wenden. Viele Menschen mit Schwerbehinderung sind oft gar nicht in der Lage Vollzeit zu arbeiten und würden eine Unterstützung benötigen. Sie haben aufgrund Ihrer Erkrankung und ihres häufigerem geringeren Einkommen leider nicht die finanziellen Möglichkeiten privat vorzusorgen. Wenn man bereits 35 Jahre gearbeitet hat, sollte man als chronisch Erkrankte/r ebenso abschlagsfrei in Rente gehen können (hier muß man mind. 63 Jahre alt sein). Hier fordere ich eine Überprüfung mit der Hauptschwerbehindertenvertretung und weiteren Experten !</p>